

Als der Film „2012“ von Roland Emmerich in den USA gezeigt worden war, musste die NASA eine Homepage einrichten, um die zahlreichen verängstigten Bürger zu beruhigen.“ Die weltweit andauernden wirtschaftlichen, sozialen, politischen und klimatischen Krisen könne heute schließlich keiner mehr übersehen – und wo das „Gerüst am Schwanken“ sei, stelle sich für immer mehr Menschen die Frage: Wie halte ich dabei – auch innerlich – die Balance? „Gerade weil viele finanziell betroffen sind, Depressionen wie auch Burnouts unaufhaltsam auf dem Vormarsch sind, macht sich eine große Verunsicherung breit – und wenn's ans Portemonnaie oder an die eigene Gesundheit geht, ist der Mensch bereit umzudenken.“

Die Astrologie, so Rosita Leon, werde in Zeiten, in denen sich zunehmend abzeichne, dass Naturwissenschaften zwar vieles, aber bei Weitem nicht alles erklären können, für viele Menschen zu einer wert-



Rosita Leon prognostiziert Mallorca ein chancenreiches 2012 – wenn es die Insel schafft, sich glaubwürdig als „Qualitätsziel“ zu vermarkten.

Foto: Silvia Kibon

vollen ergänzenden Orientierungshilfe: „Sie ist zudem der älteste Erklärungsversuch, den Menschen zu verstehen – mit all seinen Schwächen und Stärken.“ Ein Horoskop sei – vergleichbar mit einer Röntgenaufnahme – ein präzises „Abbildungssystem“, das zeige, was den Menschen im Innersten,

auf seelisch-geistiger Ebene, bewege – und aus dieser Tiefenanalyse seines „Jetzt-Zustandes“ könnten auch Prognosen für seine Zukunft gemacht werden.

Was übrigens nicht nur für Menschen gilt: Auch für ihre Inselheimat Mallorca hat Rosita Leon in die Zukunft geblickt – nicht zum ersten Mal übrigens,

im vergangenen Jahr sagte sie bereits präzise den Ausgang der hiesigen Kommunalwahlen voraus und kündigte Mateu Isern als neuen Bürgermeister von Palma an. „Als ‚Geburtsstunde‘ der Insel habe ich 1962 genommen – damals überschritten die Touristenzahlen erstmals die Millionengrenze –, ein zweites markantes Datum ist das Jahr 2009, in dem der stärkste Besucher-Rückgang seit 25 Jahren zu verbuchen war.“ Fazit ihrer astrologischen Berechnungen für das Tourismusjahr 2012: Mallorca muss sich überzeugend als „Qualitätsziel“ vermarkten, will es in Zeiten andauernder Krise konkurrenzfähig bleiben. Rosita Leon: „Authentizität ist gefragt denn je – die Menschen wollen Glaubwürdigkeit statt Schönfärberei.“ Bis auf „einige Vertreter der Hotellerie“ hätten das die Tourismus-Verantwortlichen der Insel aber auch erkannt, daher sehe sie die Zukunft Mallorcas recht optimistisch: „Weil man bereits auf einem guten Weg ist.“ (spe)

„Eine Art Wegweiser“

Kartenlegerin seit fast 35 Jahren: Sonja Königsdorff aus Santa Ponça

Kartenlegen wie auch die Selbstheilung, sagt Sonja Königsdorff, lagen bei ihr schon in der Familie: „Auch meine Mutter beschäftigte sich damit, ihr Bereich war allerdings mehr das Heilen.“ Um ganz genau zu sein, kam sie, die Tochter, vor allem durch „jugendlichen Liebeskummer“ zu den Karten: „Ich wollte wissen, wie es ausgeht.“ Geblieben ist die Faszination der Karten. Sie legen könne jeder, sagt die gebürtige Ulznerin, die seit 13 Jahren in Santa Ponça lebt, aber: „In der Deutung liegt die Kunst.“

Natürlich könne man Techniken und Bedeutungen auch in Büchern oder im Internet nachlesen, doch letztlich sei die Deutung eine Frage von Wissen und Erfahrung gepaart mit Sensibilität und Intuition. Vor allem von einem ist sie felsenfest überzeugt: „Karten lügen nicht.“ Schließlich müsse und wolle sie jeder, der zu ihr komme, ja auch selbst – „Übrigens immer mit der

linken, der Herz-Hand“ –, und es sei erstaunlich, wie gerade „Skeptiker“ ihre Lebenssituation oft eins zu eins widergespiegelt fänden, lacht sie: „Den Karten ist es völlig egal, ob uns gefällt, was sie sagen. Sie zeigen einfach die Wahrheit.“

Kommen vielleicht auch deshalb eher Menschen zu

ih, die Gutes erwarten oder zumindest erhoffen? Kann schon sein, meint Jutta Königsdorff: „Viele ‚Skeptiker‘ haben einfach Angst, schlechte Nachrichten zu bekommen.“ Dabei verstehe sie das Kartenlegen umgekehrt als Hilfe im Leben, das für sie „ein Rosenweg mit Dornen“ ist. Eventuelle Probleme könn-

ten

doch leichter gelöst werden oder entstünden gar nicht erst, wenn man auf sie vorbereitet sei: „Die Karten geben eigentlich vor, was passieren wird, wenn man den einen oder anderen Weg geht. Wenn wir an bestimmte Kreuzungen in unserem Leben kommen, können sie als eine Art Wegweiser dienen.“

Wobei auch Leute mit ganz handfesten Fragen zu ihr kommen: Soll ich diese Finca nun kaufen oder nicht? Pro Sitzung werden bis zu vier „Kartendecks“ gelegt. Die Tageskarten vermitteln kurzfristige Tendenzen, für längerfristiges kommen die „Lenormands“ zum Einsatz, für Abschlussfragen kommen nach Tarot- auch „Große Arkaner-Karten“ auf den Tisch. Erstmals hat Sonja Königsdorff zu Silvester 2012 auch die Karten für Mallorca gelegt. Tendenz: Finanzielle Engpässe werden sich noch etwas hinziehen, doch wer den Mut zum Anpacken habe, stehe „unter dem Schutz des Himmels“. Und dem der Karten. (spe)



Legt seit fast 35 Jahren Karten: Sonja Königsdorff aus Santa Ponça. Foto: pl



D-mix
INTERIOR DESIGN LIGHTING - TENDERS

Showroom: C/ Orella, 16. 07011 Palma de Mallorca
Tel: 971 220 128 Fax: 971 220 448 www.d-mix.es

benzinger rb
www.benzinger-spedition.com

WIR FAHREN TÄGLICH VON GANZ EUROPA - MALLORCA UND ZURÜCK

- TIEFKÜHLWARE
- SONSTIGE LEBENSMITTEL
- PKWS
- BEILADUNGEN - SAMMELGUT OB GROSS ODER KLEIN.
- JETZT NEU! WÖCHENTLICH IBIZA + MENORCA!
- FRISCHWARE
- INDUSTRIEGÜTER
- MOTORRADER

Sehr gute Leistungen zu günstigen Preisen. Wir sind für Sie 7 Tage / Woche immer erreichbar.

D - 71292 Fritztheim Tel. +49 70 44 / 9461-0 Fax. +49 70 44 / 9461-75
E-07620 Ilomajärvi Tel. +34 971 064 742 Fax. +34 971 069 817
mallorca@benzinger-spedition.com info@benzinger-spedition.com

Kunst im Garten

Skulpturen aus Eisen und Stein

David Zisman
Puigpunyent - 971/614101

UNABHÄNGIG,
KRITISCH,
KOMPETENT

Mallorca Magazin